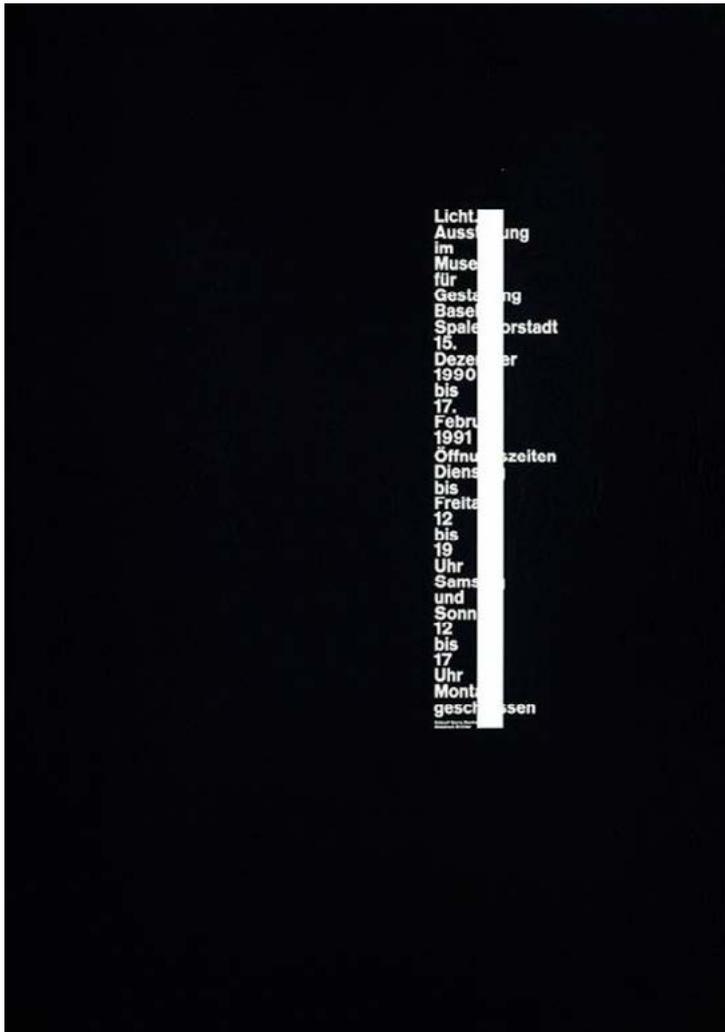


# Basel Museum für Gestaltung



Gewerbemuseum 1985-2001



Kultur-Plakate  
aus den Kantonen beider Basel

Museum für Gestaltung  
Gewerbemuseum Basel  
1985-2001

## Gewerbemuseum / Museum für Gestaltung Basel

Im Jahr 1878 beschloss der Basler Handwerker- und Gewerbeverein, ein Gewerbemuseum zu gründen. Es sollte den Handwerkern ermöglichen, sich anhand der ausgestellten Objekte einen Überblick über die neuesten Entwicklungen in Stil und Technik verschiedener Bereiche des Handwerks zu verschaffen. Eine Mustersammlung und eine Bibliothek sollten bei Fachfragen Hilfestellung leisten. Am 2. Mai 1881 wurde das Gewerbemuseum in zwei Räumen der Gewerbehalle eröffnet. Die Regierung beschloss, einen jährlichen Beitrag von 2000.- Franken an das Museum zu leisten. Dieser Betrag wurde 1884 auf das Doppelte erhöht, da das Museum schon wenige Jahre nach der Eröffnung in finanzielle Schwierigkeiten geriet. Im Zuge der Bestrebungen, die handwerkliche Ausbildung zu verbessern, wurde am 20. Dezember 1886 das Gesetz über die Errichtung einer allgemeinen Gewerbeschule erlassen. Wilhelm Bubeck, Architekt und Direktor des Gewerbemuseums, wurde in Personalunion auch zum Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule ernannt und vom Kanton besoldet. Bei der Planung des Neubaus für die Gewerbeschule, der 1893 an Petersgraben bezogen wurde, wurde von Anfang an berücksichtigt, dass auch das Gewerbemuseum darin Platz finden sollte.

Die Einflussnahme des Staates auf das Gewerbemuseum verstärkte sich zwischen 1892 und 1914. Ab 1892 wurden die Mitglieder der Museumskommission durch den Regierungsrat gewählt, 1914 wurde schliesslich das Gewerbemuseum direkt dem Erziehungsdepartement unterstellt und unter die Aufsicht der Kommission der Allgemeinen Gewerbeschule gestellt. Nach der Gründung der Schweizer Mustermesse musste das Museum nicht mehr den neusten Stand der Produktion zeigen, sondern konnte sich auf das Darstellen der Entwicklung bestimmter Sachgebiete konzentrieren. 1918 wurde die Sammlung unter Leitung des neuen Direktors Hermann Kienzle nach neuen Gesichtspunkten geordnet: nicht mehr nach Stilen, sondern nach Materialgruppen, und innerhalb derselben nach technischen Reihen. Ausserdem wurden regelmässige Ausstellungen im Dienste der Berufsschüler, der Fachkreise, und einer breiteren Öffentlichkeit organisiert. Als 1961 die Gewerbeschule in den Neubau an der Vogelsangstrasse umzog, blieb das Gewerbemuseum am Petersgraben.

Ende der 1960er Jahre wurde die Stelle eines beamteten Konservators geschaffen. 1970 übernahm mit Gustav Kyburz erstmals ein vollamtlicher Direktor die Leitung des Gewerbemuseums. Er hatte nicht mehr wie seine Vorgänger gleichzeitig das Amt des Direktors des Museums und der Gewerbeschule inne, die Aufsicht über das Museum übernahm eine spezielle Gewerbemuseums-Kommission, deren Mitglieder von der Kommission der Allgemeinen Gewerbeschule gewählt wurden.

1984 wurde das Museum in «Gewerbemuseum Basel/Museum für Gestaltung» umbenannt, ab August 1989 führte das Museum nur noch die Bezeichnung «Museum für Gestaltung». Mit diesem Namenswechsel fand eine Entwicklung ihren Abschluss, die das Museum weg von hauptsächlich handwerksbezogenen Ausstellungsthemen hin zu Themen mit einem breiteren Bezug zum gesellschaftlichen Alltag geführt hatte. Das 1987 eingeführte neue Museumskonzept hatte auch Auswirkungen auf die bisherigen Sammlungen des Museums. Ausser den Sammlungen Hand- und Druckgraphik, Typographie und Werbung wurden alle übrigen, insbesondere die Textil-, Glas-, Keramik-, Möbel- und Kinematographen-Sammlungen liquidiert, wobei diese zur Hauptsache in die Bestände anderer Basler Museen gingen. Nach dem neuen Konzept sollte das Museum für Gestaltung anstatt neun bis zehn Ausstellungen im Jahr nur noch drei bis vier grosse Ausstellungen, davon eine bis zwei selbst konzipierte, zeigen. Diese grossen Ausstellungen fanden beim Publikum guten Anklang.

Im Frühjahr 1995 jedoch beschloss die Regierung, das Museum im Zuge von Sparmassnahmen zu schliessen. Trotz verschiedener Interventionen, diesen Entscheid rückgängig zu machen, schloss das Museum am 31. März 1996 seine Tore. Die umfangreiche Plakatsammlung und die Bibliothek blieben im Gebäude am Petersgraben und wurden der Schule für Gestaltung angegliedert. Die vom Museum für Gestaltung im Juni 1996 an das Staatsarchiv abgegebenen Akten aus dem Zeitraum 1877-1996 umfassten das gesamte im Museum noch vorhandene Schriftgut von den Anfängen bis zur Schliessung. Allerdings wurde dem bisherigen Museumsdirektor Bruno Haldner mittels Beschlusses des Regierungsrates und nach Rücksprache mit dem Staatsarchiv gestattet, Dokumentationsmaterial zu den verschiedenen Ausstellungen des Museums aus seiner Amtszeit mitzunehmen, und für sein neues, durch eine private Trägerschaft in Weil am Rhein (D) geführtes Museum zu nutzen.

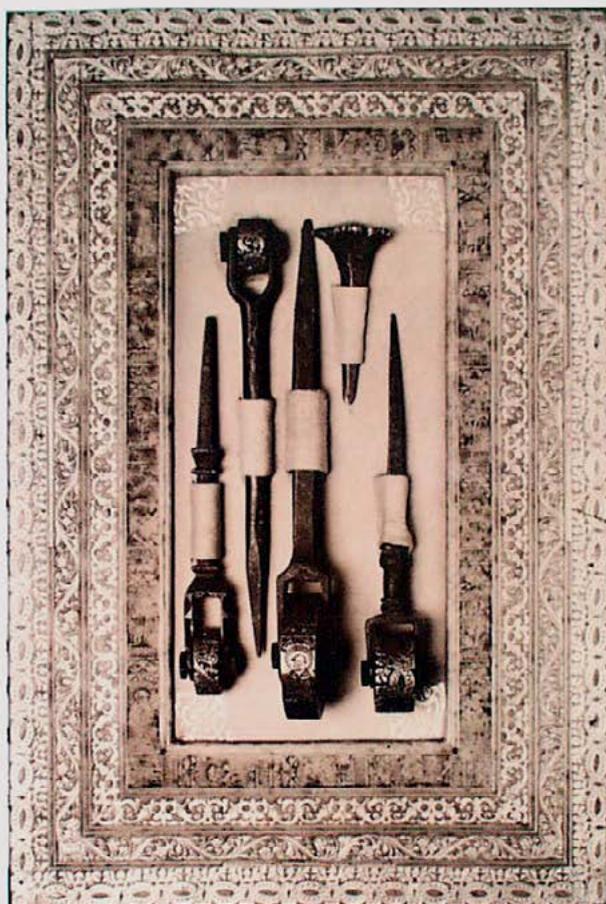
Im Jahr 2009 bot Bruno Haldner nach der Schliessung des privaten Museums diese Unterlagen aus dem ehemaligen Museum für Gestaltung dem Staatsarchiv zur Übernahme an, darüber hinaus lagen noch verschiedene Drucksachen bei der Druckerei Schwabe vor, die in jener Zeit als Hausdruckerei des Museums fungierte. Das Staatsarchiv entschied, sowohl die Ausstellungsdokumentation als auch die Sammlung der Drucksachen zu übernehmen. Im September 2009 gelangten erste Drucksachen ins Staatsarchiv. Grosse Teile der Ausstellungsdokumentationen wurden jedoch bei einer Lagerräumung irrtümlich vernichtet und gingen so für immer verloren.

1985

Scherrer Theo  
Maroquinerie Kaufmann  
Gewerbemuseum Basel  
Museum für Gestaltung Basel  
1985  
Offsetdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_712533

GEWERBEMUSEUM BASEL MUSEUM FÜR GESTALTUNG



# MAROQUINERIE KAUFMANN

Maroquinerie Werkstatt Rudolf Kaufmann Basel  
Rohmaterialien Werkzeuge Produkte

18. Dezember 1985 bis 19. Januar 1986

Di-So 10-12 und 14-17 Uhr, Mo geschlossen

1985

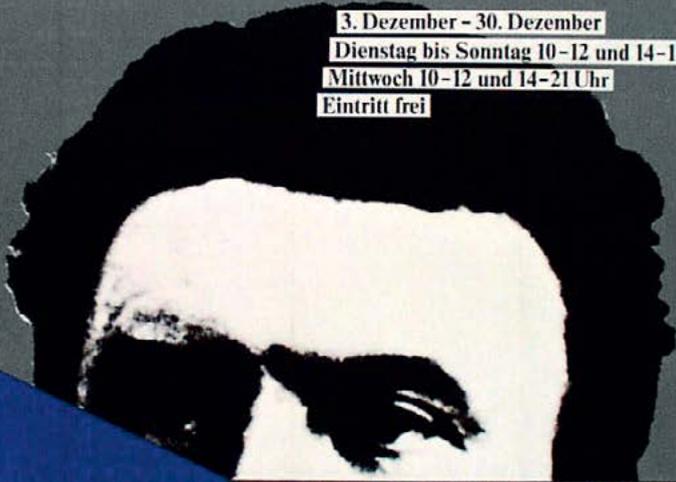
Scherrer Theo  
Buch 85  
Ein repräsentativer Querschnitt  
durch die deutschsprachige  
Buchproduktion  
Gewerbemuseum Basel  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1985  
Offsetdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_916004

Ein repräsentativer Querschnitt  
durch die deutschsprachige  
Buchproduktion 1985

Ausstellung  
in Zusammenarbeit mit dem Basler  
Buchhändler- und Verlegerverein

3. Dezember - 30. Dezember  
Dienstag bis Sonntag 10-12 und 14-17 Uhr  
Mittwoch 10-12 und 14-21 Uhr  
Eintritt frei



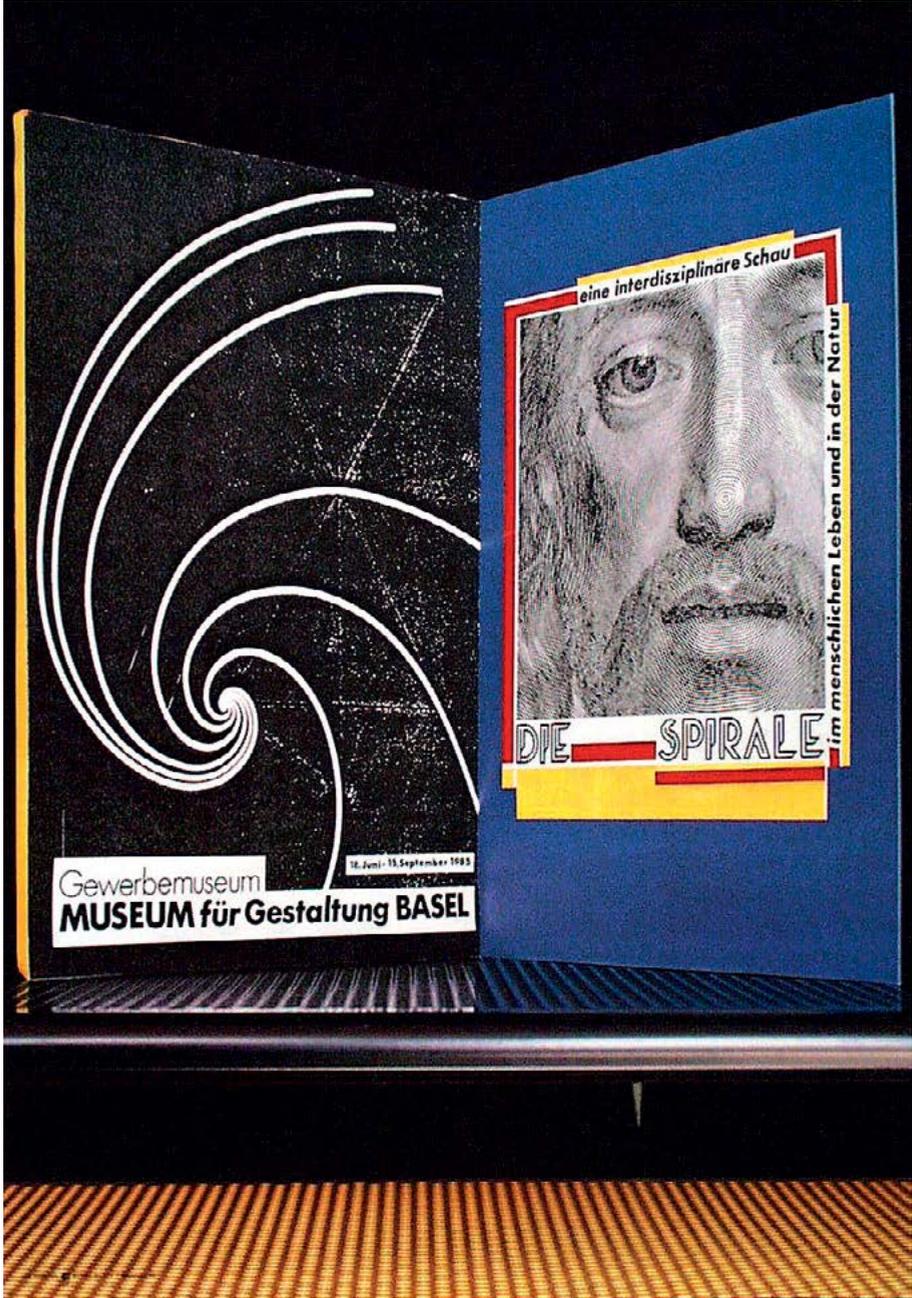
**BUCH 85**

**GEWERBEMUSEUM BASEL  
MUSEUM FÜR GESTALTUNG**

1985

Gasser Bruno  
Die Spirale  
Gewerbemuseum  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1985  
Farboffset  
128 x 90 cm

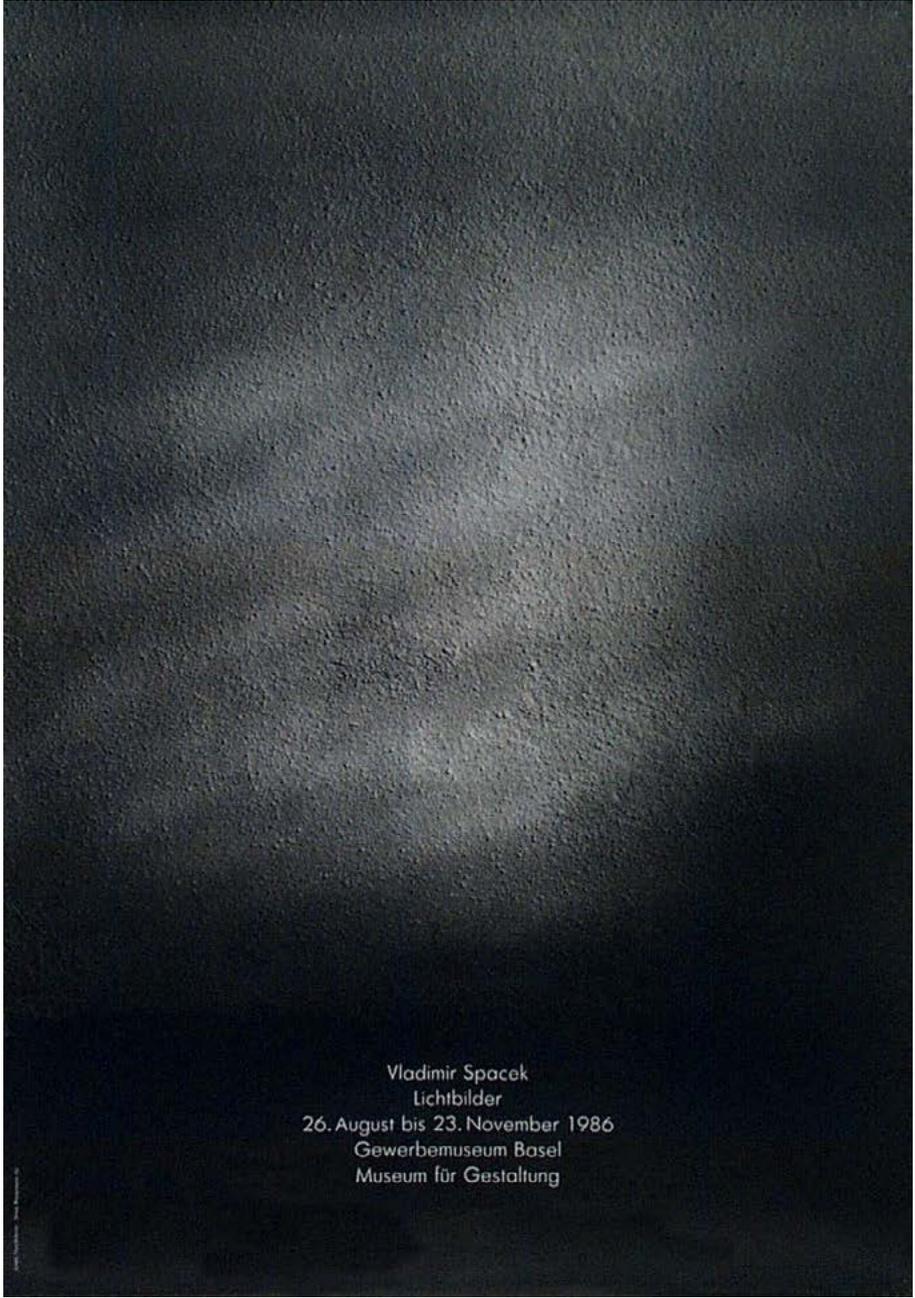
Quelle: tön\_150887



1986

Scherrer Theo  
Vladimir Spacek  
Gewerbemuseum  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1986  
Offsetdruck einfarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_865512



Vladimir Spáček  
Lichtbilder  
26. August bis 23. November 1986  
Gewerbemuseum Basel  
Museum für Gestaltung

© 1986 Spáček - Thea Kasper

1986

Scherrer Theo  
Senn, Staub, Schuh  
Ein Zeitbild  
Museum für Gestaltung  
Gewerbemuseum  
Basel  
1986  
Farboffset  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_712525

# EIN ZEITBILD



Senn  
Staub  
Schuh

1930    1950

Drei  
Schweizer  
Photoreporter

GEWERBEMUSEUM BASEL

4. Februar

MUSEUM FÜR GESTALTUNG

16. März    1986

1987

Jeker Werner  
Metropolis  
Gewerbemuseum  
Basel  
1987  
Farbsiebdruck  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_816014



Photographien von Horst von Holst  
während der Dreharbeiten des Films von Fritz Lang  
und dem Entwurf von Fritz Lang  
und dem Entwurf von Fritz Lang

Gewerbemuseum Basel

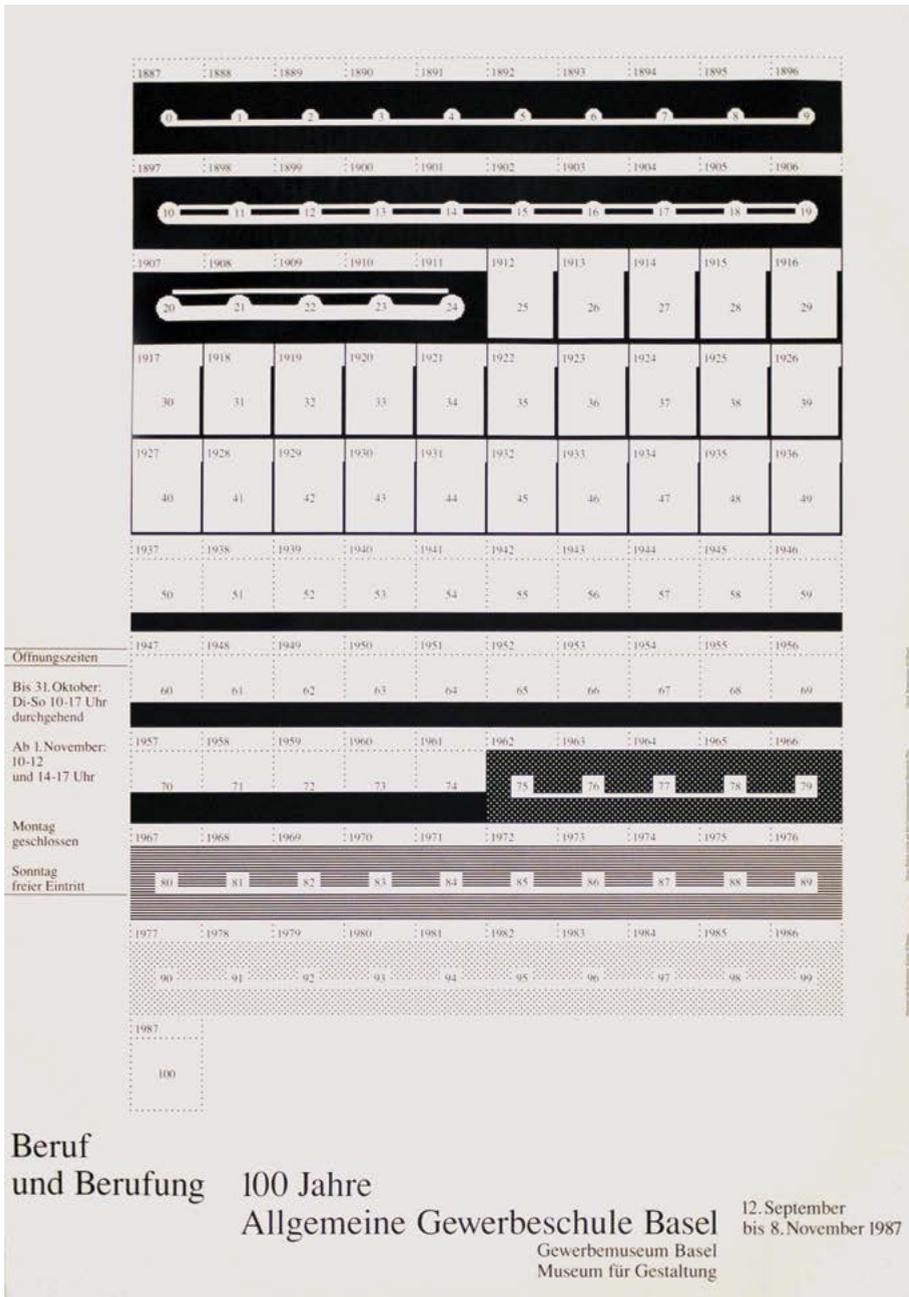
Saalmuseum 2  
Vom 14. Februar bis 28. April 1989

METROPOLIS

1987

Williams Kristie  
Beruf und Berufung  
100 Jahre Allgemeine  
Gewerbeschule  
Basel  
Gewerbemuseum Basel  
1987  
Offsetdruck einfarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_806035



Beruf  
und Berufung

100 Jahre  
Allgemeine Gewerbeschule Basel  
Gewerbemuseum Basel  
Museum für Gestaltung

12. September  
bis 8. November 1987

1987

Bohm / Grosse  
Schock und Schöpfung  
Jugendästhetik im 20. Jahrhundert  
Museum für Gestaltung Basel  
Gewerbemuseum Basel  
1987  
Farboffset  
128 x 90 cm

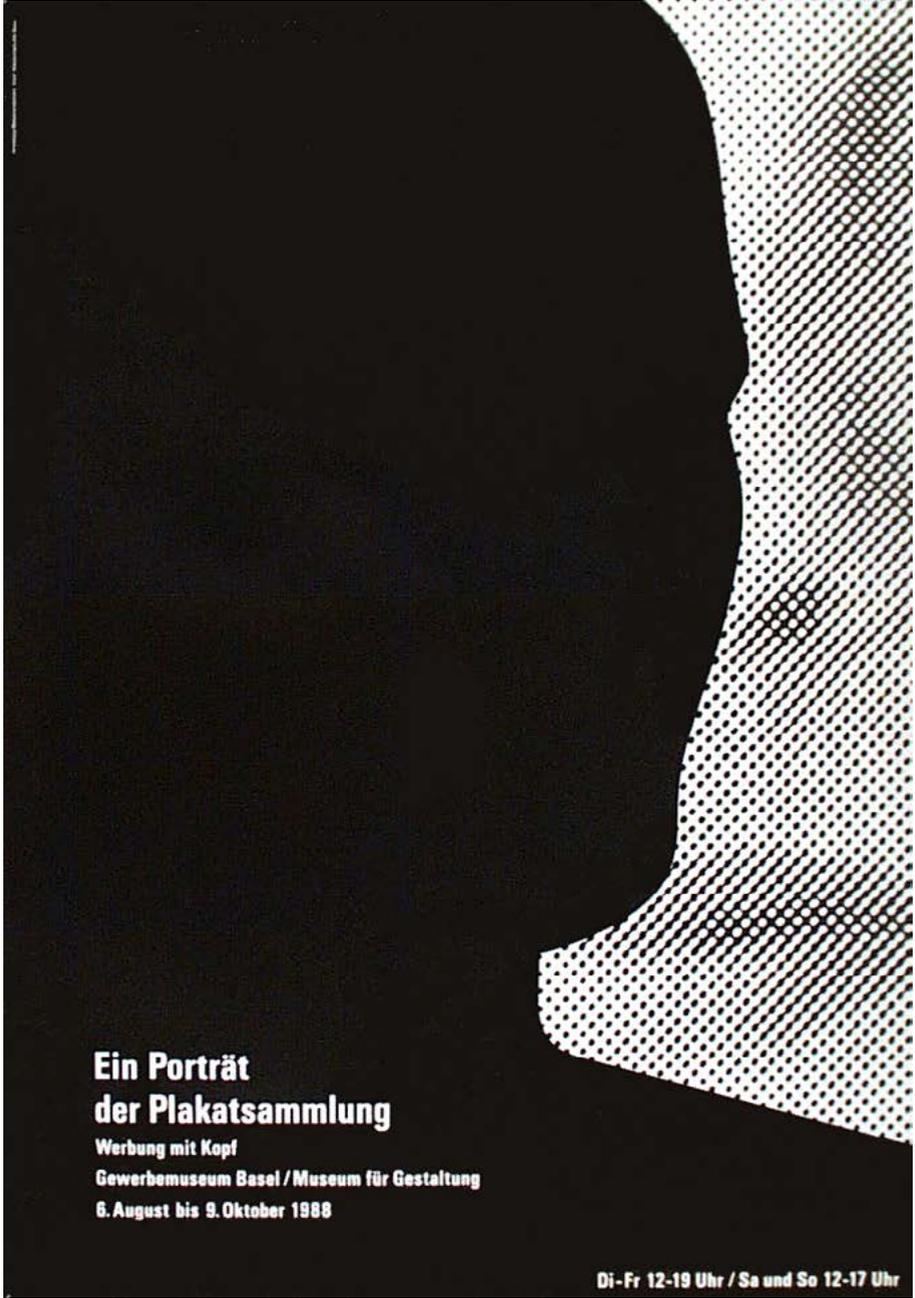
Quelle: tön\_763844



1988

Diethelm Marianne  
Porträt der Plakatsammlung  
Werbung mit Kopf  
Gewerbemuseum Basel  
Museum für Gestaltung Basel  
1988  
Offsetdruck einfarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_761740



**Ein Porträt  
der Plakatsammlung**

**Werbung mit Kopf  
Gewerbemuseum Basel / Museum für Gestaltung  
6. August bis 9. Oktober 1988**

**Di-Fr 12-19 Uhr / Sa und So 12-17 Uhr**

1988

Anonym  
Exotische Welten  
Europäische Phantasien  
Gewerbemuseum Basel  
Museum für Gestaltung Basel  
1988  
Farboffset  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_761669

# EXOTISCHE WELTEN

Gewerbemuseum Basel

Museum für Gestaltung

12.11.88 -  
5.2.89

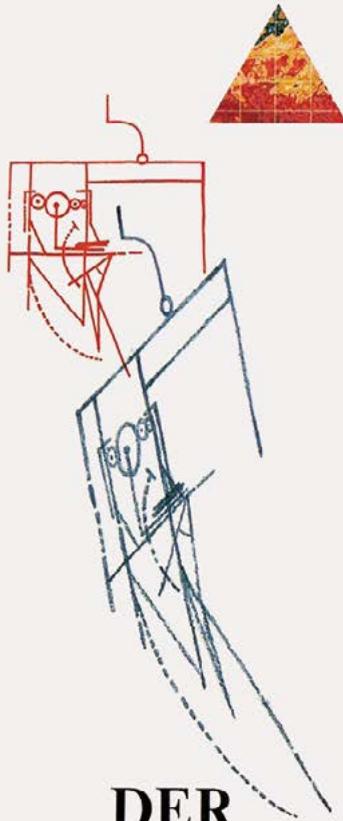
Dienstag -  
Freitag 12 - 19 Uhr  
Samstag und  
Sonntag 12 - 17 Uhr

# EUROPÄISCHE PHANTASIEN

1989

Anonym  
Der verzeichnete Prometheus  
Zeichen verändern die Wirklichkeit  
Gewerbemuseum Basel  
Museum für Gestaltung Basel  
1989  
Farboffset  
99 x 62 cm

Quelle: tön\_767101



# DER VERZEICHNETE PROMETHEUS

KUNST · DESIGN · TECHNIK  
ZEICHEN VERÄNDERN DIE WIRKLICHKEIT

Gewerbemuseum Basel / Museum für Gestaltung  
11. März - 21. Mai 1989  
Dienstag - Freitag 12 - 19 Uhr  
Samstag / Sonntag 12 - 17 Uhr

1989

Anonym  
Bis Z  
Le Musée sentimental de Bâle  
Daniel Spörrli  
Museum für Gestaltung Basel  
1989  
Offsetdruck einfarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_712554

BIS



## Le Musée sentimental de Bâle

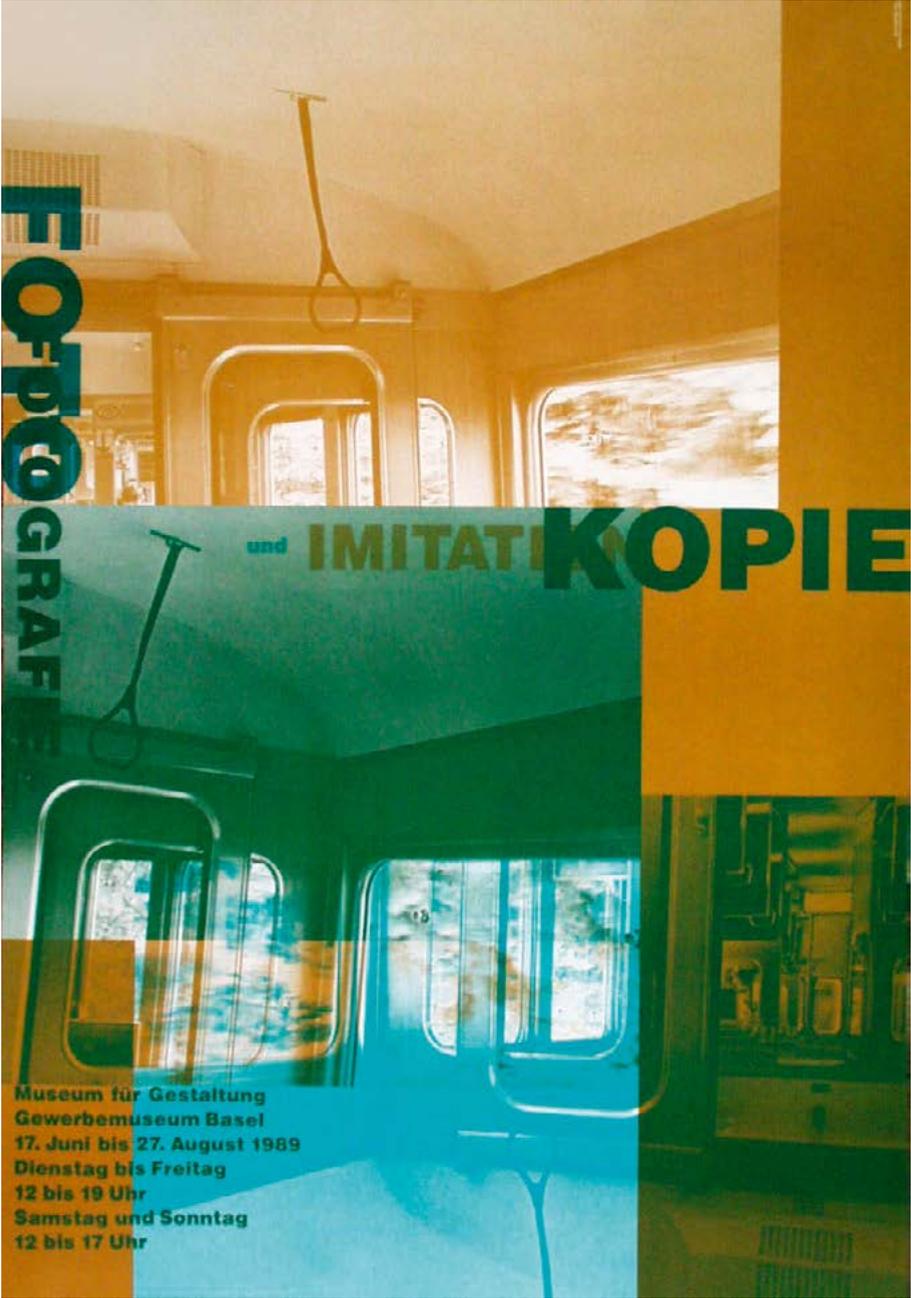
DANIEL SPOERRI

Museum für Gestaltung Basel, Spalenvorstadt 2 · 30. September 1989 bis  
14. Januar 1990, Dienstag - Freitag 12 - 19 Uhr, Samstag - Sonntag 12 - 17 Uhr.  
Eine Produktion der Galerie Lutzmann Basel.

1989

Schmid Marcel & Gfeller Thomas  
Fotografie und Imitatkopie  
Museum für Gestaltung  
Gewerbemuseum Basel  
1989  
Farboffset  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_711296



# FOTOGRAFIE

## und IMITATION **KOPIE**

Museum für Gestaltung  
Gewerbemuseum Basel  
17. Juni bis 27. August 1989  
Dienstag bis Freitag  
12 bis 19 Uhr  
Samstag und Sonntag  
12 bis 17 Uhr

1990

Staehelin Georg  
Licht-Ausstellung  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1990  
Siebdruck einfarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_760392

Licht  
Ausstellung  
im  
Museum  
für  
Gestaltung  
Basel  
Spalenborstadt  
15.  
Dezember  
1990  
bis  
17.  
Februar  
1991  
Öffnungszeiten  
Dienstag  
bis  
Freitag  
12  
bis  
19  
Uhr  
Samstag  
und  
Sonntag  
12  
bis  
17  
Uhr  
Montag  
geschlossen

1990

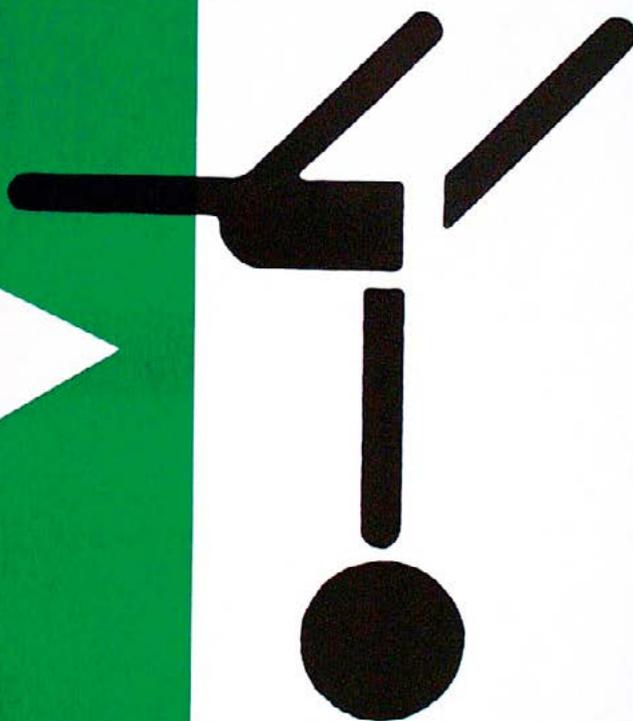
Bonvie Rudolf  
Wo ist der Ausgang?  
Wenn Bilder Auskunft geben  
Piktogramme  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1990  
Offsetdruck zweifarblich  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_712298

# Wo ist der Ausgang?

Wenn Bilder Auskunft geben:

**PIKTOGRAMME**



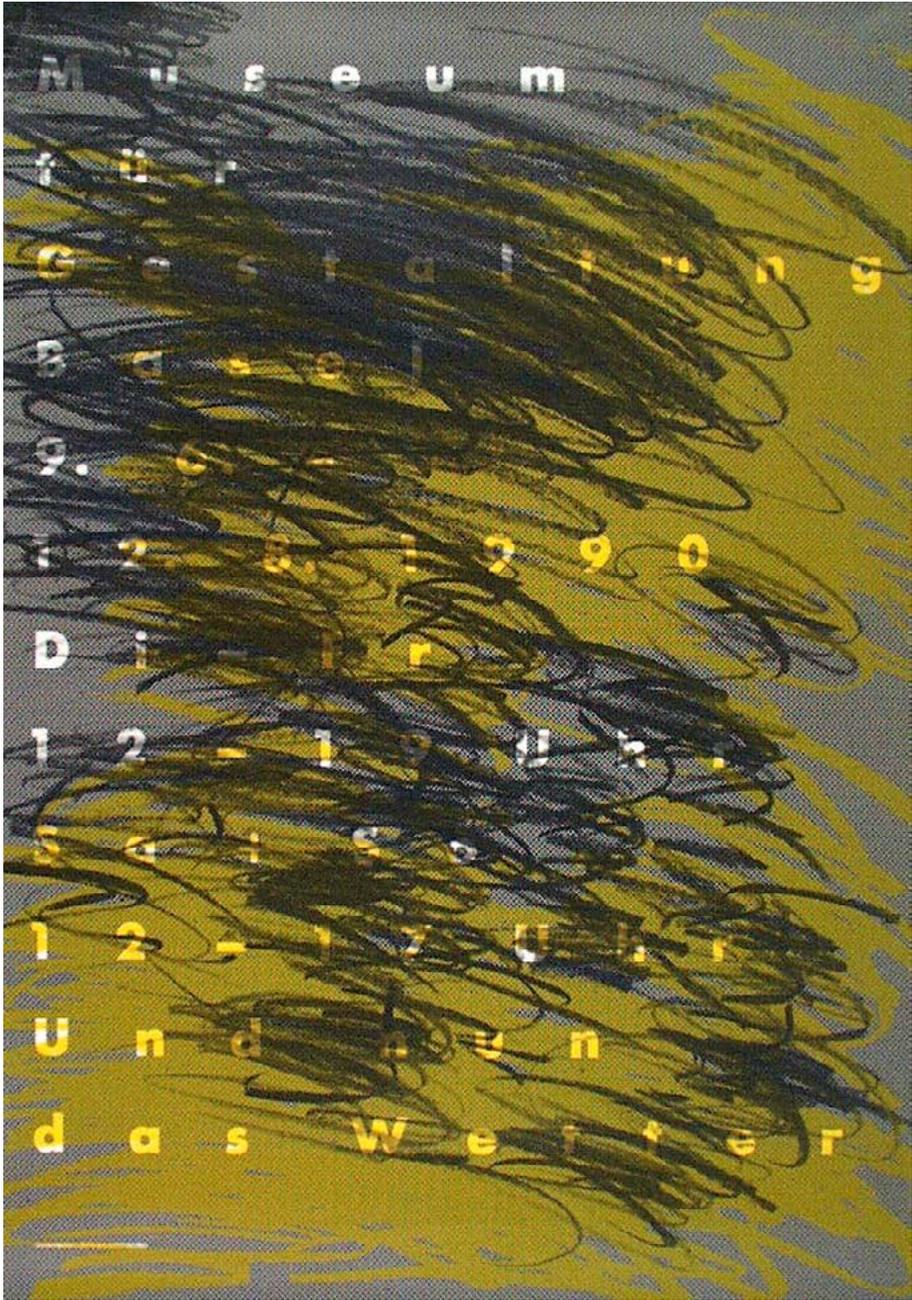
**MUSEUM FÜR GESTALTUNG BASEL**

24. 2. – 29. 4. 1990 Di – Fr 12–19 Uhr, Sa / So 12–17 Uhr

1990

Anonym  
Und nun das Wetter  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1990  
Farbsiebdruck  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_764635



1991

Schmid Marcel  
Die Tücke des Objekts  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1991  
Offsetdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_709116



**23. 3. - 20. 5. 91: die tücke des objekts i**

**m museum für gestaltung basel, spalen  
vorstadt 2, 4003 basel. di-fr 12-19 uhr  
, sa und so 12-17 uhr, mo geschlossen.**

1991

Stahelin Georg  
Schmutz und Sauberkeit  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1991  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

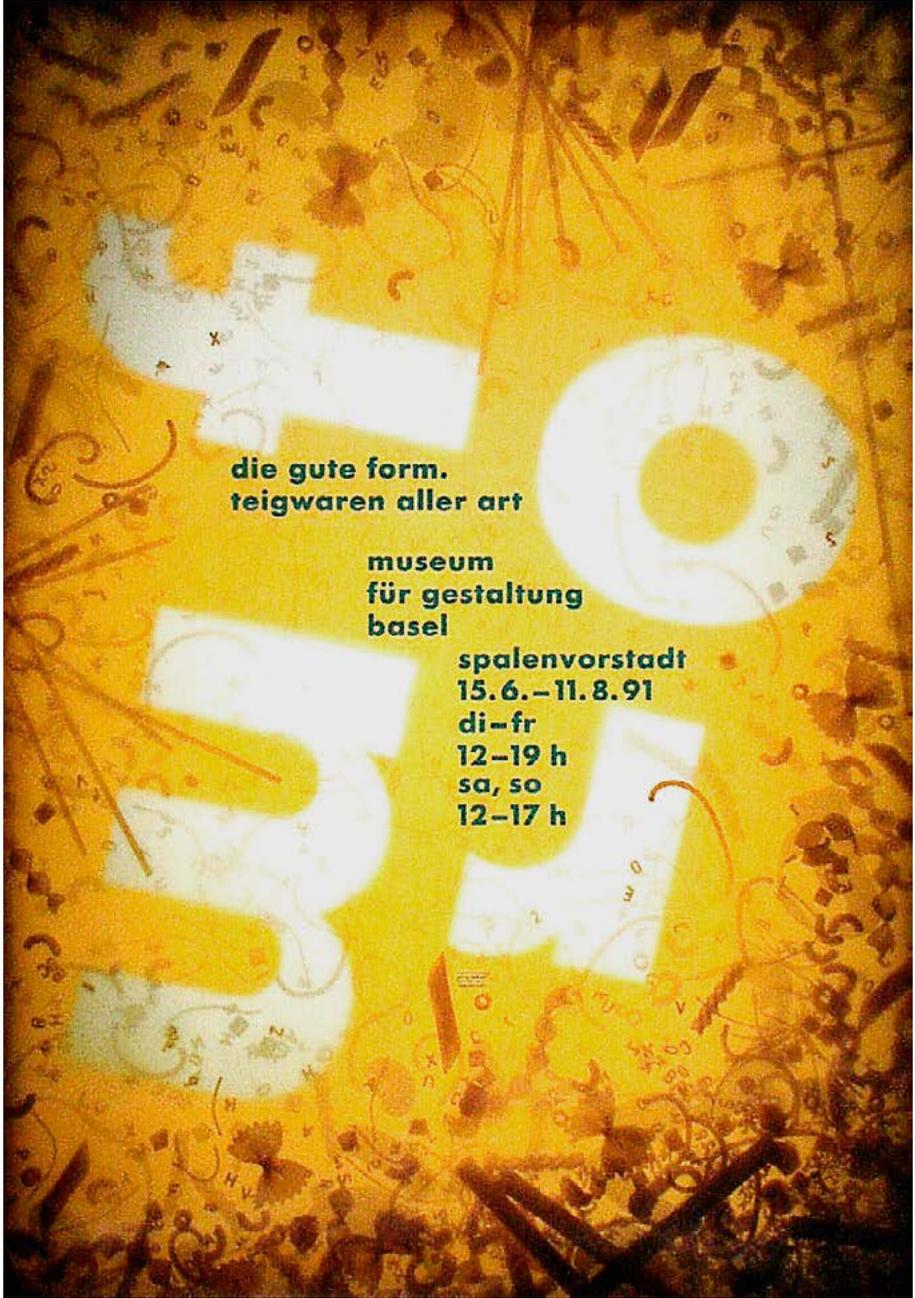
Quelle: tön\_710676



1991

Lichtsteiner Rudolf, Staehelin Georg  
Die gute Form  
Teigwaren aller Art  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1991  
Farbsiebdruck  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_710660



**die gute form.  
teigwaren aller art**

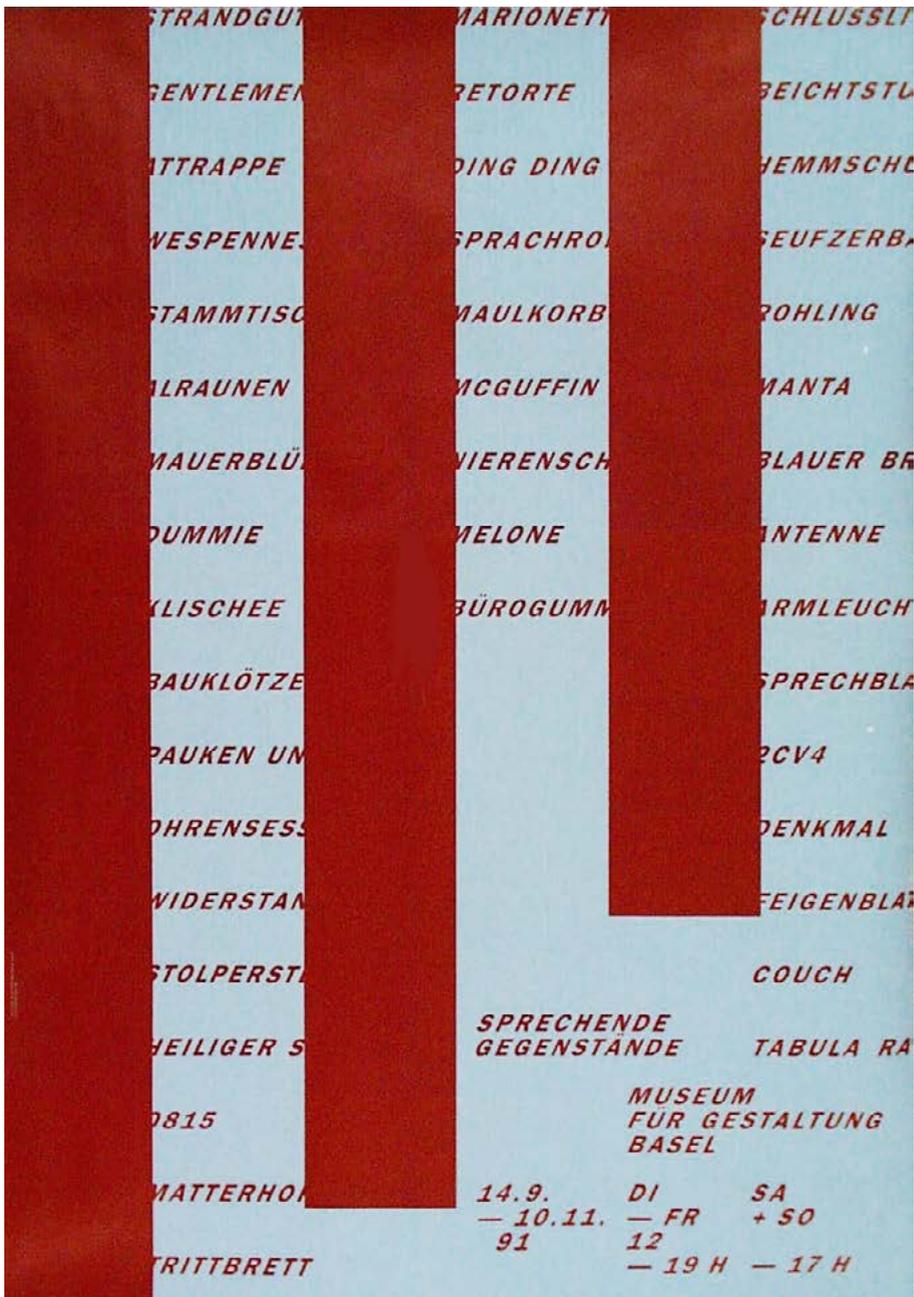
**museum  
für gestaltung  
basel**

**spalenvorstadt  
15.6.-11.8.91  
di-fr  
12-19 h  
sa, so  
12-17 h**

1991

Schmid Marcel & Gfeller Thomas  
Sprechende Gegenstände  
Museum für Gestaltung Basel  
1991  
Offsetdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_705114



1992

Stahelin Georg  
Tarnung  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1992  
Siebdruck einfarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_706731

Museum für  
Gestaltung  
Basel  
Tarnung  
16.5.-26.7.92  
Di-Fr 12-19  
Sa, So 12-17

1992

Leupin Herbert  
Herbert Leupin  
Plakate  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1992  
Farboffset  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_26157



*Rambow  
Leupia*

PLAKATE

MUSEUM FÜR GESTALTUNG BASEL

21.12.1991-16.2.1992

RHEINBRÜCKE

Druck: Wassermaier AG

NATIONAL  
VERSICHERUNG

1992

Staehelin Georg  
Risiko  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1992  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_66-0488

ri si  
ko

Museum  
für Gestaltung  
Basel

Di-Fr 12-19  
Sa, So 12-17

5. Sep -  
8. Nov 1992

1993

Stahelin Georg  
Geräusche  
Ein Hörspiel  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1993  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_001739

Ge

■ ■ rrrrrr

# ausch

Ein Hörspiel

e

Museum  
für Gestaltung  
Basel  
Di-Fr 12-19  
Sa, So 12-17  
4. Dez 93  
-26. Jun 94

1993

Stahelin Georg  
Für Jörg Hamburger  
Freundesclub  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1993  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_00-1046



1993

Stahelin Georg  
Der Zuschauer  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1993  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_706732

**Der Zu**

**Museum  
für Gestaltung  
Basel**

**Di-Fr 12-19  
Sa, So 12-17  
30. Jan  
-16. Mai 1993**

**schauer**

—————

1993

Stahelin Georg  
Über den Boden  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1993  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_68-0033

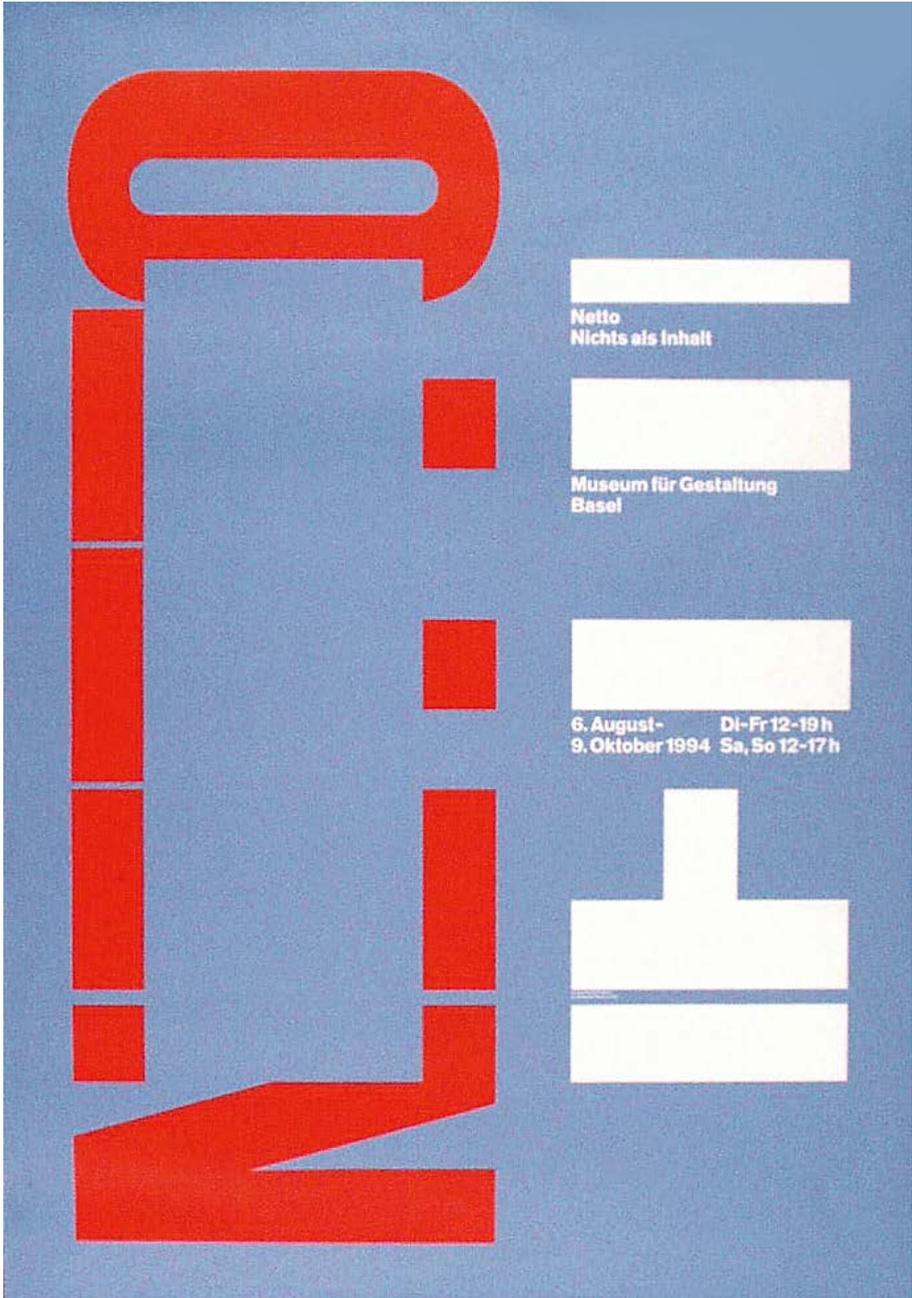
**Über den Boden**

**Museum  
für Gestaltung  
Basel  
Di-Fr 12-19  
Sa, So 12-17  
3. Juli  
-17 Oktober 95**

1994

Stahelin Georg  
Netto  
Nichts als Inhalt  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1994  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_762235



1995

Staehelin Georg  
Aroma  
Versuch über den Geruch  
ah oh mmmh ah  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1995  
Farbsiebdruck  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_68-0271

ah

oh

mmmh

ah

www.ahmusem.ch

aroma, museum  
aroma für gestaltung  
basel

20. mai - 8. okt 93  
di - fr 10 - 17 h, sa, so 10 - 17 h

1995

Schaufelberger Heinrich  
Wettbewerb für Gestaltung  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1995  
Farbsiebdruck  
128 x 90 cm

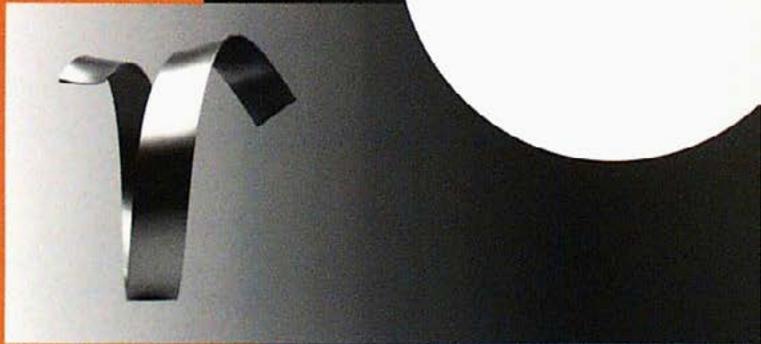
Quelle: tön\_765414

Preisträgerinnen und Preisträger des Eidgenössischen Wettbewerbs für Gestaltung 1994

Lauréates et lauréats du Concours fédéral des arts appliqués 1994

Premiate e premiati del Concorso federale delle arti applicate 1994

1.4.–21.5.1995



Museum  
für Gestaltung  
Basel

Dienstag -  
Freitag  
11 - 19 Uhr

Sonntag -  
Sonntag  
11 - 17 Uhr

Montag -  
Freitag  
11 - 19 Uhr

Sonntag -  
Sonntag  
11 - 17 Uhr

Montag -  
Freitag  
11 - 19 Uhr

Sonntag -  
Sonntag  
11 - 17 Uhr

1995

Stahelin Georg  
Die Geländer des Daseins.  
Gestaltung als Kompensation  
Museum für Gestaltung  
Basel.  
1995  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_01-0361

Gestaltung als Kompensation

# Die Geländer des Daseins. Museum für Gestaltung Basel.

19. November 94 – 2. April 95. Di–Fr 12–19 h. Sa, So 12–17 h

1996

Stahelin Georg  
Rechts oder Links  
Eine Kabinettausstellung  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1996  
Siebdruck einfarbig  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_711155

rec      stn  
od      er  
lin      ks

**Museum für Gestaltung Basel**  
**Rechts oder Links**  
**Eine Kabinettausstellung**  
**3.2.–31.3.96**  
**Di–Fr 12–19, Sa, So 12–17 h**

1996

Stahelin Georg  
Touch me  
Bitte berühren!  
Museum für Gestaltung  
Basel  
in Weil am Rhein  
1996  
Farbsiebdruck  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_00-1047

# touchme

Bitte berühren!

Eine Ausstellung über  
den Tastsinn  
Museum für Gestaltung Basel in Weil am Rhein  
Shedhalle, Schwarzenbachareal  
2.10. – 22.12.96  
Di – Fr 12 – 19, Sa/So 12 – 17

Tram 14 bis Kleinbühligen, Zoll Weil-Friedlingen, Bus 2 oder 6/16 bis Blauenbrasse

— museum

1996

Stahelin Georg  
Rechts oder Links  
Eine Kabinettausstellung  
Museum für Gestaltung  
Basel  
1996  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_18-0566

lin ks  
od er  
rec stn

Museum für Gestaltung Basel  
Rechts oder Links  
Eine Kabinettausstellung  
3.2.-31.3.96  
Di-Fr 12-19, Sa, So 12-17 h

1996

Stahelin Georg  
Modell Schweiz.  
Eine Modellausstellung.  
Museum für Gestaltung  
Basel  
in der Galerie Margrit Gass  
1996  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_73-0374

**Modell Schweiz. Eine Modellausstellung.**  
**Museum für Gestaltung Basel in der Galerie Margrit Gass, Basel**  
**St. Alban-Rheinweg 64, beim Museum für Gegenwartskunst**

**2. September bis 31. Oktober 1996**  
**Dienstag bis Freitag 12–19 Uhr, Samstag und Sonntag 12–17 Uhr**  
**Mit Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia**

1997



Staehelin Georg  
Was ist Kunst / Extreme  
Galerie Margrit Gass / Museum für Gestaltung  
Basel / in Weil am Rhein  
1997  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 270 cm (3-teilig)

Quelle: apg\_001497

Eine Ausstellung im Museum für Gestaltung Basel  
in Weil am Rhein  
Kesselhaus, Ausstellungshalle, Weil-Friedlingen  
Di-Fr 12-19h, Sa/So 12-17h, 19.7.-19.10.97

absolut ultimativ

**xtr**  
**e — e**  
**m**

1997

Staehelin Georg  
Rosige Aussichten  
Naturdesign  
Eine Ausstellung des  
Museum für Gestaltung Basel  
Weil am Rhein  
1997  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_75-0477

Eine Ausstellung des  
Museum  
für Gestaltung Basel  
in Weil  
an der Grenze zwischen  
Weil am Rhein und  
Reihen  
bei den Langen Erlen  
an der  
Wiesendamm-Promenade  
(Sohleck)

**Rosige Aussichten  
Naturdesign**

Frühjahr bis Herbst 97  
Dienstag bis Freitag  
12 bis 19 Uhr  
Samstag und Sonntag  
12 bis 17 Uhr

Informationen  
Museum für Gestaltung  
Im Schwarzenbach 6  
Weil am Rhein  
Telefon  
0 (0049) 7621-799270

1998

Stahelin Georg  
Knoten.  
Die Lösung ist das Problem.  
Museum für Gestaltung  
Basel  
Weil-Friedlingen  
1998  
Farbsiebdruck  
128 x 90 cm

Quelle: tön\_916700

Weil-Friedlingen  
Kesselhaus, Ausstellungshalle

**Museum**  
**Die**  
**für**  
**Lösung**  
**Gestaltung**  
**ist**  
**Basel**  
**das**  
**Weil:**  
**Problem.**  
**Knoten.**

Di.-Fr. 14.-19h, Sa, So 12.-17h  
25.7.-4.10.98

2001

Stahelin Georg  
Der Schatten  
das älteste Medium der Welt  
Museum für Gestaltung  
Basel  
2001  
Siebdruck zweifarbig  
128 x 90 cm

Quelle: ZHdK\_65-1493

Museum für Gestaltung Basel  
Klosterberg 11

Schatten, Schatten  
Der Schatten – das älteste Medium der Welt

# SCHATTEN

Museum für Gestaltung Basel  
Klosterberg 11 4001 Basel  
Telefon 061 255 20 20 Fax 061 255 20 20  
E-mail [museum.gestaltung@post.ch](mailto:museum.gestaltung@post.ch)  
[www.museum.gestaltung-basel.ch](http://www.museum.gestaltung-basel.ch)

Vielleicht telegrafisch, jedenfalls aber der Legende nach, verbannt die Mithras ihre Existenz der Entdeckung des Schattens. Der Schatten stellt am Anfang aller Abbilder – und damit am Beginn aller Medien – die Kunst der Medien. Diese Evolution des Schattens über Schattenbilder – und zwar noch im Licht der Augenwunden seiner Medien.

2. April bis 30. September 2011  
Klosterberg 11, 4001 Basel  
[www.museum-gestaltung-basel.ch](http://www.museum-gestaltung-basel.ch)

06  
4001 Basel



## Dankeswort

Bei der Realisation dieses Werkes wurden wir unterstützt von den Sammlungen des Museums für Gestaltung, Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK, sowie von Dr. Thomas Bächtold, Swiss Poster Museum, Zürich.

Herzlichen Dank dafür, speziell für die uns zur Verfügung gestellten Datensätze.

Identifikation der Quellenhinweise:

ZHdK	Museum für Gestaltung, Plakatsammlung, Zürcher Hochschule der Künste
apg	Allgemeine Plakatgesellschaft
tön	Plakat-Auktionen Guido Tön, Zürich

Plakate | Affiches | Posters

Guido Tön

[www.poster-auctioneer.com](http://www.poster-auctioneer.com)

[info@poster-auctioneer.com](mailto:info@poster-auctioneer.com)

Moosstrasse 73

CH-8038 Zürich

Tel. +41 44 481 55 08

Fax +41 44 482 79 33